

Hinweise und Informationen zu Bewerbungen auf Vorbehaltstellen im Freistaat Bayern

Laufbahn:	Einstieg als Beamter/Beamtin in der zweiten/dritten Qualifikationsebene im Bereich des <u>nichttechnischen</u> Dienstes der Fachlaufbahnen
Bewerbungsschluss:	Für das darauffolgende Einstellungsjahr <u>bei Teilnahme am aktuellen LPA-Auswahltest</u> : <ul style="list-style-type: none"> • Zweite Qualifikationsebene (<i>früher: mittlerer Dienst</i>) ⇒ Anfang Mai (für den Test im Juli) • Dritte Qualifikationsebene (<i>früher: gehobener Dienst</i>) ⇒ Anfang Juli (für den Test im Oktober) Für das darauffolgende Einstellungsjahr <u>bei Berücksichtigung des Ergebnisses eines LPA-Auswahlverfahrens der drei vorhergehenden Einstellungsjahre</u> (und somit Nichtteilnahme am aktuellen Test): <ul style="list-style-type: none"> • Zweite Qualifikationsebene (<i>früher: mittlerer Dienst</i>) ⇒ 1. September • Dritte Qualifikationsebene (<i>früher: gehobener Dienst</i>) ⇒ 15. November
Bewerbungsunterlagen:	über den zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr an die Vormerkstelle des Freistaates Bayern
Folgende Unterlagen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsvordruck M1a/11/2018 bzw. G1a/11/2018 • Lichtbild • tabellarischer Lebenslauf • Kopien der Zeugnisse über die erworbene schulische und berufliche Vorbildung • Kopie des Zulassungs- bzw. Eingliederungsscheines bzw. der Anspruchsbestätigung • Erklärung über das Einverständnis mit der Einsichtnahme in die Bundeswehrpersonalakte • Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses (alle eingliederungsberechtigten Bewerber/innen werden geschlossen durch die Vormerkstelle gemeldet – bitte nicht selbst auf der Homepage des LPA anmelden!) • Informationsschreiben zu Datenschutzhinweisen
Einstellungstermin:	01.09. bzw. 01.10. des jeweiligen Einstellungsjahres
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewerbungen werden bei der Vormerkstelle in einheitlichen Mappen abgelegt, eine aufwendige und teure Bewerbungsmappe ist daher nicht erforderlich. • Ein Bewerbungs-Anschreiben, wie man es aus der freien Wirtschaft kennt, ist nicht notwendig. Dieses wird durch den o.g. Bewerbungsvordruck ersetzt. • Als Lichtbild bitte möglichst ein Bewerbungsfoto verwenden (kein Bw-Foto!). • Der Lebenslauf sollte nicht länger sein als 2 Seiten - hier auch nur die wesentlichen/wichtigsten Tätigkeiten bei der Bw aufführen. Unterschrift nicht vergessen! • Als Anlagen nur Urkunden/Zertifikate/Bescheinigungen beifügen, welche für den nichttechnischen Beamtendienst Sinn machen (hier gilt: „weniger ist mehr“). • Nach der Bewerbung bitte die Termine auf dem Hinweisblatt „Nichttechnischer Beamtendienst“ beachten und einhalten. • Die den Bewerbungsunterlagen beigefügten Kopien der Schulzeugnisse sind bei einer möglichen Berücksichtigung für die Einstellungsbehörde gedacht. Zur Berechnung der Gesamtnote beim Auswahlverfahren muss nach der Prüfung <u>zusätzlich</u> ein Zeugnis durch den/die Bewerber/in an den Bayer. Landespersonalausschuss übermittelt werden (hierüber werden alle Bewerber/innen nach der Prüfung nochmals schriftlich informiert).

Laufbahn:	Einstieg als Beamter/Beamtin im allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten (JVA)
Bewerbungszeitraum:	siehe oben bei zweite Qualifikationsebene
Bewerbungsunterlagen:	über den zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr an die Vormerkstelle des Freistaates Bayern
Folgende Unterlagen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsvordruck JVA/11/2018 • Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren • Informationsschreiben zu Datenschutzhinweisen
Einstellungstermin:	01.02. des jeweiligen Einstellungsjahres
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • stattfindende Auswahlprüfung gilt für JVA und zweite Qualifikationsebene (siehe oben) • Bewerbung nur möglich, wenn DZE vor Ende der 18 Monate dauernden Ausbildung erreicht ist

Laufbahn/Stelle:	Einstieg als Beamter/Beamtin in der zweiten/dritten Qualifikationsebene im Bereich des <u>technischen</u> Dienstes der Fachlaufbahnen (<i>früher: mittlerer/gehobener <u>technischer</u> Dienst</i>); Tarifbeschäftigtenbereich (mit und ohne vorgeschalteter Ausbildung)
Bewerbungszeitraum:	der Stellenausschreibung bzw. „Stellenübersicht“ zu entnehmen (unbedingt einhalten!)
Bewerbungsunterlagen:	direkt an die Einstellungsbehörde (nicht über die Vormerkstelle des Freistaates Bayern). Die Anschrift kann der Stellenausschreibung bzw. dem Stellenkatalog entnommen werden.
Folgende Unterlagen:	Bewerbungsmappe, wie aus der freien Wirtschaft bekannt. Im Anschreiben unbedingt erwähnen, dass man sich auf eine vorbehalten Stelle bewirbt (zusätzlich Kopie des Zulassungs- oder Eingliederungsscheines bzw. der Anspruchsbestätigung beifügen).
Einstellungstermin:	während des gesamten Jahres möglich – kommt auf die jeweilige Stelle an
Hinweis:	Bewerbung sollte der Vormerkstelle auf dem Vordruck A2/01/2011 mitgeteilt werden